

Ein paar kurze Informationen zu interessanten Themen in und rund um CTL \* Abonnement über [info@ctl-online.de](mailto:info@ctl-online.de) \*  
 Herausgeber: CTL-Geschäftsstelle, Dürerstraße 43, D-35039 Marburg, Tel: 06421/967-435/ Fax: 06421/967-436  
 Internet: [www.ctl-online.de](http://www.ctl-online.de) \* Abdruck und unverfälschte Weiterverwendung erlaubt unter Quellenangabe.

Müde saß ich im ICE von Karlsruhe nach Basel. Es war jene frohe Müdigkeit. Denn hinter mir lag ein langes und schönes Wochenende. Auf einer Tagung hatte ich drei Vorträge zum Thema "Der Glaube an den drei-einen Gott" gehalten. Vielen Christen ist dieses Lehrstück von der Dreieinigkeit Gottes ein Musterbeispiel für die Lebensferne und Irrelevanz der Theologie. Umso glücklicher und dankbarer war ich über das Feedback, das dem Vorbereitungsteam dieses Wochenendes gegeben worden war. Besonders berührt haben mich die Worte einer Teilnehmerin: "Vieles habe ich verstanden, anderes nicht. Aber das ist mir klar: an diesen dreieinigen Gott möchte ich glauben und ihn niemals gegen einen anderen Gott eintauschen." Für diese Frau war es ein lebenswichtiger Unterschied geworden, ob wir an irgend-einen oder an den drei-einen Gott der Heiligen Schrift glauben. Es ist haargenau diese Lebensnähe, die für uns bei CTL wesentlich zur Theologie gehören muss. Und es ist dieses Bemühen um wahre Gotteserkenntnis, das für uns christliches Leben ausmacht. All unseren Unzulänglichkeiten zum Trotz – Gott selbst vermag es, diese dynamische Einheit von Theologie und Leben herzustellen. Das lässt mich nicht eine Sekunde zögern, diese Informationen rund um CTL zu versenden, und Sie mit unserem theologischen Angebot zu umwerben.

Eine gesegnete Sommerzeit,

Ihr Andreas Loos, CTL-Geschäftsführer

## ctl-news Termine

Aktuelle Termine finden Sie unter

[www.ctl-online.de](http://www.ctl-online.de)

### Es sind noch Plätze frei!!!

Modul	Titel	Termin	Ort	Leiter
CTL4570-1	Mentoring	19.-23.09.05	Marburg	Drogat, Seitz
CTL4540-1	Seelsorge: Theologie – Praxis – Seelsorgerliche Existenz	26.-30.09.05	Marburg	Sons
CTL4550-1	Gemeindekybernetik (Di, 9.00 Uhr - Fr, AE)	04.-07.10.05	Dobel	Geiß
CTL4520-1	Predigt und mehr	17.-21.10.05	Chrischona	Schaffenberger
CTL4501	Hauptamtliche zwischen Berufung und Berufsalltag	31.10.-4.11.05	Marburg	Drogat, Tomanski
CTL4549-1	Seelsorge: Die dysfunktionale Familie als Herausforderung für die Seelsorge	30.10.-3.11.06	Marburg	Grund, Barocka

Wenn Interesse besteht, bitte ein ausgefülltes Anmeldeformular an das CTL-Büro senden. Bei einwöchigen Seminaren bitte das Formular für die einwöchigen Module verwenden. Vielen Dank!

Die Formulare finden Sie unter

[www.ctl-online.de/downloads](http://www.ctl-online.de/downloads)

## Neues Erscheinungsbild (Logo)



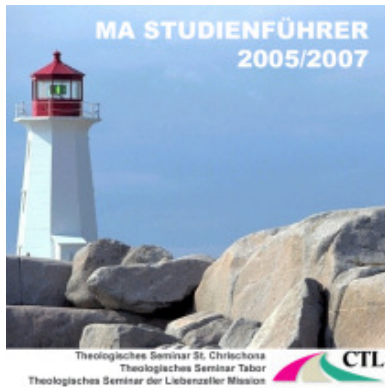
christliche theologie lebensnah

Den meisten von Ihnen ist es sicher sofort aufgefallen. CTL präsentiert sich in einem neuen Outfit! Wie kam es dazu?

Seit einiger Zeit beschäftigen wir uns mit dem Gedanken, wie wir das Medium „Internet“ für das Studium bei CTL nutzbar machen könnten. Dazu berieten wir uns mit Fachleuten, wobei schnell klar wurde, dass unsere derzeitige Homepage in ihren programmiertechnischen Fähigkeiten sehr begrenzt ist. Sie müsste also neu erstellt werden, wollen wir uns die Tore für E-Learning, Vi-

deo-Conferencing, Foren, Studienbegleitung via Internet, etc. nicht verbauen. Dabei wurde auch klar, dass wir das bisherige Layout nicht beibehalten, sondern auf ein unserer Zeit angemessenes gehen wollen. Das Anliegen dabei war, dass die beteiligten Werke St. Chrischona, Tabor und Liebenzell nicht nur in den Buchstaben repräsentiert werden sollen. Die Idee dazu war schnell geboren: Es könnte über die Farben geschehen!

Resümee: Das neue Logo repräsentiert die „Werksfarben“, den „alten Schwung“, der anzeigen soll, dass wir miteinander auf dem Weg sind, und ein insgesamt moderneres Erscheinungsbild als Zeichen einer Theologischen Einrichtung, die zukunftsorientiert eingestellt ist.



## MA-Studienführer

Der eine oder die andere von Ihnen hält ihn sicher schon in der Hand. Der neue Studienführer ist nun also verfügbar! Wie versprochen erhielten diejenigen automatisch ein Exemplar, die schon einmal ein CTL-Modul besucht hatten. Und doch kann es sein, dass uns der eine oder die andere „durchgerutscht“ ist. Wenn Sie also Interesse an unserem MA-Programm haben (und noch kein Studienführer bei Ihnen gelandet ist), dann dürfen Sie gerne beim CTL-Dekanat einen anfordern.

Wenn Sie es wünschen, legen wir gerne ein Einschreibeformular bei, damit Sie so schnell wie möglich starten können. Frühestmöglicher Zeitpunkt ist der 01. September 2005.

---

---

## ■ ■ ■ ctl-news ■ ■ ■ Stimmen zu unseren Modulen

---

---

### **ctl4500 Neukirchen (2002)**

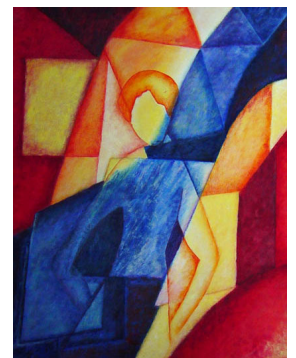
- (1) Trotz manchem Vorwissen hat mich der Überblick über die soziologisch-philosophischen Ansätze und Darstellungen der Welt- bzw. Gesellschaftsicht fasziniert und gereizt, an dieser Stelle weiter zu arbeiten.
- (2) Hinsichtlich des gemeindlichen Arbeitspensums war die Notwendigkeit und die Durchführbarkeit der Weiterbildung unvorstellbar. Sie ist zwar jetzt nicht einfacher, aber reizvoller.
- (3) Die Dozenten sollten über die ganze Zeit des Moduls anwesend sein, um evtl. Rückfragen klären zu können.

### **ctl4503 in Dobel (2003) mit Eugen Reiser**

- (1) Mich hat die Art und Weise, wie man die Thematik angegangen ist, sehr angesprochen. Man konnte sehr gut mitgehen und ich bin am Ende des Moduls durchaus motiviert, meine Seminararbeit zu schreiben.
- (2) Eugen Reiser hat es verstanden, uns sensibel zu machen wie wir vom Glauben reden, um Außenstehenden es verständlich zu sagen. Seine persönlichen Beispiele waren dabei besonders hilfreich. Mir wurde auch wichtig, wie wir Verantwortung tragen.
- (3) Wenn schon angekündigte Aussprache / Rundgespräche über vorab gelesene Literatur, dann detaillierter, tiefer, gezielter.

### **ctl4574 in Bad Liebenzell (2002) mit Thomas Eisinger / Martin Drogat / Walter Seitz**

- (1) Es hat mir gezeigt, dass Mentoring ein hilfreiches und sinnvolles Werkzeug in meiner Gemeindegemeindearbeit werden kann.
- (2) Theorie muss sein! Eine Grundlegung des Themas war wichtig, wurde dann aber in den „Spielchen“ praktisch angewendet und erprobt - das war wichtig um die Motivation für das Thema aufrecht zu erhalten.
- (3) Die Begründung warum wir was tun, sollte noch mehr beachtet und bedacht werden, um die Identifikation und Motivation zu steigern. Warum Supervision im Mentorenkurs?



*Keinem von uns ist Gott fern!*

*(Apostelgeschichte 17,27)*